



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BUNDESKABINETT STIMMT ENTWURF ZUR NOVELLE DES KWK-GESETZES ZU

23.12.2011 Fachinformation

Am 14. Dezember 2012 hat die Bundesregierung dem vom Bundesministerium für Wirtschaft im Juli diesen Jahres vorgelegten Entwurf zur Neuregelung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWK) zugestimmt. Der BBU begrüßt diesen Schritt. BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern: "Die Kraft-Wärme-Kopplung ist eine Schlüsseltechnologie für den Umweltschutz und zum Erreichen der Klimaschutzziele der Bundesregierung. Aus diesem Grund ist die Entscheidung der Bundesregierung ein gutes Signal. Trotzdem sind weitere Nachbesserungen nötig. Beispielsweise ist die Höhe der Vergütungssätze für Strom und Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung nach wie vor zu niedrig." Erfreulich ist aus Sicht der Wohnungswirtschaft, dass mit der Novelle einer Aufnahme der Förderung von thermischen Speichern sowie die verbesserte Förderung von Wärme- und Kältenetzen zugestimmt wurde. Ebenso soll in Zukunft eine Anlagenmodernisierung bereits ab einer Schwelle von 25 Prozent der Neuerrichtungskosten gefördert werden. "Hier sieht der BBU eine Möglichkeit, für seine Mitgliedsunternehmen Modernisierungen in größerem Umfang durchzuführen und dadurch noch mehr CO₂-Emissionen als bereits bisher einzusparen.

<https://bbu.de/beitraege/bundeskabinett-stimmt-entwurf-zur-novelle-des-kwk-gesetzes-zu>